

Thomas Nolte

Para Ski Alpin

Thomas Nolte (MTV Braunschweig/Team BEB) ist überglücklich!

Pünktlich zu den Paralympics in PyeongChang ist er fit. Das ist nicht selbstverständlich, musste er die letzten zwei Jahre aufgrund einer Entzündung und daraus folgenden Operationen immer wieder pausieren.

Der 33-jährige Para Ski Alpin-Athlet sitzt seit seinem neunten Lebensjahr im Rollstuhl. Die Anreise zum Familienurlaub endete mit einem schweren Unfall. Die Diagnose: Querschnittlähmung.

Für Noltens Sportkarriere bedeutete das aber nicht das Ende. Ganz im Gegenteil. Es war viel mehr der Anfang einer ungeahnten Laufbahn. Schon in der Reha probierte er verschiedenste Sportarten. Gepaart mit sportlichem Talent fand Nolte seinen Weg zum Monoskifahren.

Bereits vier Mal stand er bei den Weltmeisterschaften auf dem Podium. Bei den Paralympics in Vancouver und Sotschi hat es 2010 (4. Platz, Abfahrt) und 2014 (5. Platz, Super Kombination) noch nicht zum Podiumsplatz gereicht.

Bei den Paralympics in PyeongChang tritt er gleich in allen fünf möglichen Disziplinen (Riesenslalom, Slalom, Super-Kombination, Abfahrt und Super-G) an, um sich den Traum einer Medaille zu erfüllen. Nach der langen gesundheitsbedingten Pause wäre das eine echte Überraschung.

